



## **Vorwort**

*Telefon: 0512/508-2060*

*Telefax: 0512/508-2065*

*E-Mail: buero.lr.koler@tirol.gv.at*

*DVR: 0059463*

---

*Geschäftszahl LR KO-*

*Innsbruck, 18.04.2006*

In unserem Land werden die Passionsspiele mit den Gemeinden Erl und Thiersee verknüpft. Sie sind und bleiben die beiden großen Zentren, in denen das geistliche Spiel gepflegt wird. Wenige wissen, dass Tirol einst reich an Passionsspielorten war, und schon im 17. Jahrhundert am westlichen Mittelgebirge das geistliche Spiel gepflegt worden ist.

Als Kulturreferent des Landes freut es mich ganz besonders, wenn sich Bühnen auf die Geschichte ihres Ortes oder ihrer Umgebung besinnen und diese mit den vielfältigen und eindrücklichen Mitteln der darstellenden Kunst dem Volk näher bringen. Genau das tut die noch relativ junge Sendersbühne in Grinzens, indem sie heuer auf diese in Vergessenheit geratene Tradition hinweist.

Erl und Thiersee inszenieren ihre Spiele in einer tradierten Form. Bedingt durch den Rhythmus der immer wieder kehrenden Passion und der daraus resultierenden Erwartungshaltung der Zuschauer ist die Bindung an gewisse Regeln gegeben.

Grinzens ist ungebunden und nützt die Möglichkeit der etwas freieren Interpretation, indem es so manche Figuren, die die Heilsgeschichte mitgeprägt haben, in das Geschehen involviert.

Die Inszenierung eines Passionsspiels ist immer eine sensible Angelegenheit. Gelingt sie, sitzt das Erlebte beim Zuschauer besonders tief.

Daher ist das heurige Projekt eine besondere Herausforderung, der sich das gesamte kulturelle Grinzens stellt. Neben der Sendersbühne als treibender Kraft sind alle örtlichen Kulturvereine eingebunden.

Gerade dass dieses große Vorhaben ein Anliegen der gesamten Dorfgemeinschaft ist, freut mich ganz besonders.

Mit Freude und Spannung erwarten wir ein eindrucksvolles Theaterereignis unter (hoffentlich klarem) Himmel.

Ich wünsche ein gutes Gelingen.

Mit besten Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Erwin Koler', written in a cursive style.

Landesrat Dr. Erwin Koler  
Kulturreferent des Landes Tirol